



Die Universität für Weiterbildung KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung KREMS langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Universität für
Weiterbildung
KREMS



Seminarreihe

Klimagerechtigkeit

Ethische Reflexion und transformatives Handeln

Universität für Weiterbildung KREMS
Research Lab Democracy and Society in Transition
www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit

gefördert durch:



Information und Bewerbung

Universität für Weiterbildung KREMS
Research Lab Democracy and Society in Transition
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 KREMS, Österreich

Bianca Kolm
Tel. +43(0)2732 893-2180
bianca.kolm@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit

Leitung

> PD Mag. Dr. Ernst Furlinger, Research Lab Democracy and Society in Transition, Universität für Weiterbildung KREMS
> Lisa Plattner, MSc, Klimaexpertin, Telfs

Impressum
Herausgeber: Universität für Weiterbildung KREMS, Research Lab Democracy and Society in Transition
Für den Inhalt verantwortlich: PD Mag. Dr. Ernst Furlinger, Universität für Weiterbildung KREMS
Fotos: Climate Outreach (Oxford, UK) – Projekt „Climate Visuals“: Kind in Tuvalu/Creative Commons, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus
Stand: 06/2022; Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.
Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz



In Kooperation mit



Der globale Klimawandel ist die größte und komplexeste Herausforderung, vor der die Menschheit je gestanden ist. Zu Beginn der Forschung standen die physikalischen und technologischen Aspekte im Mittelpunkt. Mittlerweile erhält aber auch die moralische Dimension der Klimakrise zunehmende Aufmerksamkeit. Es handelt sich um mehrfache Ungerechtigkeiten: gegenüber den ärmeren Ländern, den zukünftigen Generationen und den nicht-menschlichen Arten. Jene, die am wenigsten zu den Treibhausgasemissionen beigetragen haben, sind bereits jetzt am meisten von den Folgen der Erderwärmung betroffen und haben die wenigsten Ressourcen, um sich dagegen zu schützen.

Die Seminarreihe bietet eine grundlegende Einführung in zentrale Aspekte des Klimawandels: naturwissenschaftliche Grundlagen, Klimafolgen, Ethik und Recht des Klimaschutzes, Klimanotstand und globale Religionen, Klimapolitik, psychologische Aspekte der Klimakrise, sozial-ökologische Transformation.

Neben der Vermittlung von akademischem und praktischem Wissen geht es auch um den Austausch und die Vernetzung von Akteur_innen aus unterschiedlichen Bereichen und Organisationen. Elemente der vier Seminare sind Vorträge, Gespräche, Gruppenarbeit, Interview der Vortragenden, Spiel zur lokalen Klimapolitik, Studienliteratur zur Vorbereitung.

Die Seminarreihe findet im Rahmen der Mitgliedschaft der Universität für Weiterbildung Krems in der „Allianz Nachhaltiger Universitäten“ statt.

Facts

Dauer

8 Tage in der Zeit von 28. September 2022 bis 3. März 2023
Jeweils Donnerstag bis Freitag, 9.30 – 17.30 Uhr

Ort

Kardinal König-Haus, Kardinal König-Platz 3, 1130 Wien-Lainz
Nächtigung im Kardinal König-Haus ist möglich.

Teilnahmegebühr

EUR 980,- für vier zweitägige Seminare, inklusive Unterlagen (ohne Kosten für Essen und Übernachtung).

Es besteht die Möglichkeit, sich aus sozialen Gründen für ein Stipendium zu bewerben:
www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit

ECTS-Punkte

Mit dieser Seminarreihe können optional, mit einer zusätzlichen Modularbeit (mind. 15 Seiten), 7 ECTS erarbeitet werden.

Form der Seminare

Präsenz- und Online-Seminar; vorwiegend Deutsch, fallweise Vorträge in Englisch

Seminar 1 // 28. – 29. September 2022

Klimakrise – Grundlagen

- > Klimakrise als Element globaler Mehrfachkrisen
Dr. Jill Jäger, selbständige Forscherin; Autorin „Was verträgt unsere Erde noch? Wege in die Nachhaltigkeit“ (2008)
- > Klimawandel – naturwissenschaftliche Grundlagen
Univ.-Prof. Em. Dr. Georg Kaser, Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, Universität Innsbruck
- > Klimawandelfolgen
Lisa Plattner, MSc, Klimaexpertin, Telfs
- > Adaptation to Climate Risks in the Global South
Assoc.-Prof. Dr. Katharine Mach, University of Miami, Department of Environmental Science and Policy; Lead Author IPCC Assessment Report 6 (via Zoom)

Seminar 2 // 3. – 4. November 2022

Klimaethik

- > Ethik und Recht des Klimaschutzes
Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, Jurist, Philosoph, Soziologe, Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Berlin und Leipzig (via Zoom)
- > Climate Justice from the Global South: Ecumenical and interfaith perspectives
Dr. Guillermo Kerber, ehemaliger Koordinator des Klimaprogramms des World Council of Churches, Genf
- > Globale Religionen und Klimakrise
PD Mag. Dr. Ernst Furlinger, Research Lab Democracy and Society in Transition, Universität für Weiterbildung Krems

Seminar 3 // 12. – 13. Jänner 2023

Klimapolitik

- > „Vienna Climate Games“ – Spiel zur lokalen Klimapolitik am Beispiel Wien
Dr. Sarah L. Nash, Politologin (Schwerpunkte: Klimapolitik; Klimawandel und Migration), Research Lab Democracy and Society in Transition, Universität für Weiterbildung Krems
- > Internationale und europäische Klimapolitik
MR Dr. Helmut Hojesky, Bundesministerium für Klimaschutz, Leiter der Abt. VI/1 Koordination Klimapolitik
- > Podiumsdiskussion „Wo steht die österreichische Klimapolitik?“ mit
Mag. Lukas Hammer (Klimasprecher, Die Grünen)
Julia Herr (Klimasprecherin, SPÖ), Vertretung „Fridays for Future“ – angefragt
Mag. Johannes Wahlmüller, MSc, Klimaexperte Global 2000 – Friends of the Earth Austria, Wien
- > Psychologische Aspekte der Klimakrise
Leonie Fian, MSc, Forschungsgruppe Umweltpsychologie, Institut für Psychologie, Universität Wien

Seminar 4 // 2. – 3. März 2023

Sozial-ökologische Transformation

- > Die Bedeutung der lokalen Gemeinwesen für die sozial-ökologische Transformation
Prof. Dr. Susanne Elsen, Professur für angewandte Sozialwissenschaft (Schwerpunkte: Soziale und Solidarische Ökonomie; Ökosoziale Transformation; Gemeinwesenentwicklung), Freie Universität Bozen
- > Transformation der Landwirtschaft und der Ernährungssysteme: Perspektiven der internationalen Bewegung von Kleinbäuer:innen „La Via Campesina“
Franziskus Forster, Politischer Referent, Österr. Klein- und BergbäuerInnen-Vereinigung - Via Campesina Austria, Wien
- > Klimaschutzprojekte im Globalen Süden: Beispiele aus Nicaragua und Uganda
Mag. Martina Luger, Programmkoordination Klimafinanzierung, Horizont3000, Wien